

dungstechnik, zu neuen Geräten für die Behandlung chronisch Nierenkranker sowie der Hals-, Nasen- und Ohrenchirurgie zu verstärken. Die Produktion von Erzeugnissen der Medizintechnik ist auf 170-180 Prozent zu steigern. Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in der elektronischen Medizintechnik sind auf Geräte zur Diagnostik insbesondere der Röntgentechnik und der Patientenüberwachung zu konzentrieren.

Zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung sind die Maßnahmen der Intensivierung besonders auf die Steigerung der *Produktion hochwertiger technischer Konsumgüter*, wie Haushaltskälteschränke, Waschmaschinen, Herde, Kleinkraft- und Motorräder, einschließlich der erforderlichen Ersatzteilproduktion, zu richten. Ein Schwerpunkt ist dabei die Zunahme des Anteils neu- und weiterentwickelter technischer Konsumgüter in Standardbaureihen, die sich durch hohe Qualität und Zuverlässigkeit auszeichnen. Dazu sind vor allem Investitionsvorhaben zur Erhöhung der Produktion von Kleinkraftfrädern, Gasgeräten, zur Erhöhung der Produktion und Qualität von Beschlägen moderner Gestaltung sowie zur Produktionsaufnahme von Emaillegeschirr, Hermetikverdichtern, Waschautomaten und -maschinen planmäßig vorzubereiten und durchzuführen.

Im Automobilbau ist die Produktion von Lastkraftwagen und Personenkraftwagen sowie von Ersatzteilen im Zeitraum 1976-1980 auf dem Wege der umfassenden Rationalisierung und Rekonstruktion weiter zu steigern.

8. Zur weiteren Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung haben äie Zweige der *Leichtindustrie* die Aufgabe, die eigenen Leistungen für eine bedarfsgerechte, modisch-aktuelle Produktion entschieden zu erhöhen. Dazu sind die vollständige Ausnutzung der vorhandenen, besonders der in den letzten Jahren neu geschaffenen Kapazitäten zu sichern und so weitere stabile Lösungen zu schaffen. Durch vertiefte Intensivierung, vor allem durch sozialistische Rationalisierung, ist die Leistungsfähigkeit vorhandener Kapazitäten zu erhöhen.

Auf dieser Grundlage ist die Produktion und Bereitstellung von Konsumgütern so zu entwickeln, daß die Versorgung der Bevölkerung in Menge, Qualität und Sortiment gewährleistet wird. Die Betriebe und Kombinate haben ihre Verantwortung für eine bedarfsgerechte, modische Produktion auf hohem Qualitätsniveau voll wahrzunehmen und eine saison-, termin- und vertragsgerechte Bereitstellung der Erzeugnisse zu gewährleisten.

Durch umfassende Intensivierung ist die industrielle Warenproduktion auf 140-142 Prozent und die Arbeitsproduktivität auf 134-136 Prozent gegenüber 1975 zu steigern.

Als Voraussetzung für die eigene Konsumgüterproduktion sind Leistungsfähigkeit und Qualität der Vorstufen- und Zulieferproduktion wirksam zu erhöhen. Das erfordert, hochproduktive Technik und Technologien anzuwenden, die vorhandenen Produktionskapazitäten umfassend zu rationalisieren, die Pro-